

Text: Holger Heinke

umWELTEN besser

Besser für unsere Umwelt oder um Welten besser, als gar nichts zu tun.

Die prisma berichtet hier über gute Ideen in der Region und darüber hinaus, um Anreize zu schaffen, selbst im Alltag aktiv zu werden und nachhaltig etwas zu verändern.

Kann man tatsächlich „Klima sparen“?

Die AktivRegion Nordfriesland Nord ist sich sicher, dass das möglich ist und schenkt uns gleich ein volles Sparbuch dazu. Und das Guthaben können wir dann bei unserem zukünftigen Konsum für regionale, nachhaltige und klimafreundliche Produkte, Dienstleistungen und Angebote einsetzen und damit tatsächlich klimaschädliche Emissionen einsparen.

Das klingt ziemlich genial und Dr. Simon Rietz, einer von zwei Regionalmanagern der AktivRegion Nordfriesland Nord und Initiator des Projektes, erklärt, was es mit dem Klimasparsbuch auf sich hat, wo man es bekommt und wie man es einsetzen kann.

Mit der Idee des Klimasparsbuchs möchte man wichtige Impulse für ein nachhaltiges Profil der Region setzen, für die Entwicklung des Tourismus und für mehr Lebensqualität der Einheimischen. Das Buch fasst viele gute Beispiele für einen aktiven Klimaschutz auf 48 Seiten zusammen. Es steckt keine regionale Nachhaltigkeitsstrategie hinter dem Projekt. Global betrachtet folgt die AktivRegion damit jedoch dem Ansinnen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, die sich mit ihren 17 Sustainable Development Goals, den globalen Nachhaltigkeitszielen, für eine bessere, zukunftsfähige Welt einsetzt.

Klimasparsbücher gibt es bundesweit bisher vor allem in den Städten. Für den ländlichen Bereich ist es praktisch Neuland und die AktivRegion Nordfriesland Nord ist die erste von 320 LEADER-Regionen (vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes geförderte Regionen) bundesweit, die solch ein Werk herausbringt.

In dem nur postkartengroßen Büchlein befinden sich Tipps, die aufzeigen, wie sich im Alltag mit kleinen und cleveren Veränderungen viel für den Klimaschutz tun lässt. Wer zum Beispiel Leitungswasser statt Mineralwasser trinkt, schont die Umwelt und spart pro Jahr bis zu 70 Euro. Klimaschutz bedeutet manchmal Verzicht, aber dieser Verzicht kann auch Spaß machen. Etwa wenn es darum geht, vielleicht nur saisonales Obst und Gemüse auf den Tisch zu bringen, wie beim Nachkochen des nordfriesischen Schnüsch. Dieser Eintopf ist als Rezeptvorschlag von Margret Albrecht, der Vorsitzenden des Kreislandfrauenverbandes Nordfriesland, im Buch zu finden.

Das Büchlein bietet noch viel mehr Angebote im Gebiet der AktivRegion Nordfriesland Nord. Dazu zählen zum Beispiel Hofläden, Läden mit Fairtrade-Produkten, die Anbieter von Bio-Kaffee, Secondhand-Mode oder Secondhand-Geräten, Bio-Bäckereien, regional erzeugte Lebensmittel, Restaurants, die nachhaltige Produkte auf den Teller bringen oder E-Mobilitätsangebote. Nordfriesland ist eine Region mit viel klimafreundlichem Potenzial.

Teil des kostenlosen Klimasparsbuchs sind 18 attraktive Rabattgutscheine, die nachhaltiges Einkaufen oder Verhalten belohnen. Die Gutscheine sind bis Ende 2018 gültig. Davon profitieren nicht nur wir Klimasparer, sondern auch die Unternehmen, denn diese können ihre umweltfreundlichen Produkte und Dienstleistungen präsentieren und neue Kunden gewinnen. Seit Juni ist das Klimasparsbuch jetzt in einer Auflage von zunächst 3.000 Stück unter anderem in den Rathäusern, Verwaltungen, Büchereien und Tourist-Informationen kostenlos erhältlich. Also, holt Euch das gedruckte Sparsbuch und viel Spaß beim Klimasparsen!